

Hager

NH-Sicherungslastschaltleisten überarbeitet

[24.07.2026] Hager hat seine NH-Sicherungslastschaltleisten für 185-Millimeter-Sammelschienensysteme grundlegend überarbeitet. Die neue Baureihe soll die Sicherheit in Niederspannungsverteilungen erhöhen und zugleich Wartung, Überwachung und Montage erleichtern.

[Hager](#) bringt mit der Baureihe fv+ neue NH-Sicherungslastschaltleisten für 185-Millimeter-Sammelschienensysteme auf den Markt. Wie das Unternehmen mitteilt, ersetzt die Serie das bisherige Portfolio und ist für die Energieverteilungssysteme unimes H und univers N ausgelegt. Die Geräte decken die Baugrößen NH00, NH1, NH2 und NH3 ab und sind sowohl ein- als auch dreipolig schaltbar.

Im Mittelpunkt der Weiterentwicklung stehen Sicherheits- und Bedienfunktionen. Die Sicherungen lassen sich berührungslos entnehmen. Dazu sitzt der Entriegelungsknopf außen am Deckel und ermöglicht einen schnellen Austausch. Eine Größenkennzeichnung auf den Knöpfen erleichtert die Zuordnung. Ein Schaltdeckel-Stoppmechanismus sorgt für kontrollierte Schalthandlungen, während die robuste Konstruktion die Stabilität im Betrieb erhöhen soll.

Senkung der Lichtbogenenergie

Die parallel geführte Schaltmechanik trennt alle Phasen kontrolliert voneinander. Dadurch sinkt nach Angaben von Hager die Lichtbogenenergie. Das soll die Betriebssicherheit erhöhen und die Lebensdauer der Schaltleisten sowie der angeschlossenen Energieverteilung verlängern. Ein integrierter Übergreifschutz gewährleistet den vollständigen Berührungsschutz.

Für Wartungsarbeiten verfügt die Serie über eine verriegelbare Parkposition. Der Schaltdeckel kann dafür umgedreht im Käfig eingesetzt und optional an der Front mit einem Vorhängeschloss gesichert werden. Bei einpoligen Ausführungen lässt sich jeder Deckel einzeln verriegeln, bei dreipoligen Geräten werden alle Phasen gemeinsam gesichert. Zubehör kann direkt im Gerät aufbewahrt werden.

Zur Kontrolle des Betriebszustands besitzen alle NH-Sicherungslastschaltleisten frontseitige Klarsichtabdeckungen. Dadurch lassen sich Sicherungszustand und Sicherungsgröße prüfen, ohne das Gerät zu öffnen. Für Spannungsprüfungen sind die verriegelbaren Abdeckungen mit einem Prüfloch ausgestattet, das für marktübliche Spannungsprüfer geeignet ist.

Optional bietet Hager eine elektronische Sicherheitsüberwachung für alle Baugrößen an. LED-Anzeigen informieren getrennt über den Zustand jeder Phase. Zusätzlich stehen Öffner- und Schließerkontakte für die Fernsignalisierung eines Sicherungsausfalls zur Verfügung. Eine integrierte Testtaste erleichtert Funktionsprüfungen. Isolationsmessungen können laut Hersteller durchgeführt werden, ohne die Sicherheitsüberwachung abzuklemmen.

Montage mit Schrauben, Haken oder Adaptern

Die Serie unterstützt unterschiedliche Anschluss- und Befestigungsvarianten. Verschiedene Anschlussklemmen ermöglichen den Anschluss großer Leiterquerschnitte sowie von Aluminium- und

Kupferleitern. Die Montage kann je nach Anwendung mit Schrauben, Haken oder Adaptern erfolgen. Vormontierte Komponenten sollen den Installationsaufwand verringern und die Inbetriebnahme beschleunigen. Ergänzend sind passende Stromwandler für sämtliche Baugrößen erhältlich.

Nach Angaben von Hager enthält das Gehäuse der NH-Lastschaltleisten der Baugrößen NH00 bis NH2 mindestens elf Prozent recycelten Kunststoff. Auch bei der Verpackung setzt das Unternehmen auf recycelte Pappe. Die Produkte lassen sich zudem in die digitalen Planungswerkzeuge der Hager Toolbox einbinden, um Projektierung und Dokumentation von Energieverteilungen normgerecht zu unterstützen.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Hager,